



## Detailansicht des Registereintrags

### Stiftung Familienorientierte Nachsorge Hamburg SeeYou

Aktuell seit 27.08.2025 15:07:24

unselbständige Stiftung

<b>Registernummer:</b>	R006420
<b>Ersteintrag:</b>	05.01.2024
<b>Letzte Änderung:</b>	27.08.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	16.07.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Liliencronstr. 130 22149 Hamburg Deutschland
	Telefonnummer: +494067377730
	E-Mail-Adressen: <a href="mailto:info@seeyou-hamburg.de">info@seeyou-hamburg.de</a> <a href="mailto:n.haustedt@seeyou-hamburg.de">n.haustedt@seeyou-hamburg.de</a> <a href="mailto:s.siefert@khh-wilhelmstift.de">s.siefert@khh-wilhelmstift.de</a>
	Webseiten: <a href="https://www.seeyou-hamburg.de/">https://www.seeyou-hamburg.de/</a>

#### Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

#### Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

110.001 bis 120.000 Euro

#### Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,30

## **Vertretungsberechtigte Person(en):**

### **1. Henning David-Stadt**

Funktion: Geschäftsführer

### **2. Dr. Sönke Siefert**

Funktion: Geschäftsführer

## **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**

### **1. Nicolas Haustedt**

### **2. Dr. Sönke Siefert**

## **Mitgliedschaften (4):**

1. Bundesarbeitsgemeinschaft Gesundheit & Frühe Hilfen

2. Qualitätsverbund Babylotse e.V.

3. Bundesverband Bunter Kreis e.V.

4. Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (4):**

Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Stiftung SeeYou vertritt ihre Interessen auf Landes- und Bundesebene durch eine Vielzahl von Tätigkeiten, die unmittelbar auf die Mitgestaltung von Gesetzgebungs- und Regelungsvorhaben im Bereich der Frühen Hilfen, der psychosozialen Versorgung und der sozialmedizinischen Nachsorge abzielen.

Zu diesem Zweck steht die Stiftung im kontinuierlichen Austausch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages und Mitgliedern der zuständigen Fachministerien. Sie führt bilaterale Gespräche, organisiert Hintergrundgespräche und beteiligt sich an Anhörungen, Konsultationen und Fachdialogen. Darüber hinaus bringt die Stiftung ihre Expertise durch die Erarbeitung und Übermittlung von schriftlichen Stellungnahmen, Positionspapieren und Fachkonzepten in laufende Gesetzgebungsverfahren und ressortübergreifende Strategien ein.

Ein zentraler Bestandteil der Interessenvertretung ist die aktive Mitwirkung in Netzwerken und Fachgremien auf Bundes- und Landesebene, in denen politische und rechtliche Rahmenbedingungen diskutiert und vorbereitet werden. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, Stiftungen und Fachgesellschaften, um gemeinsame Positionen zu entwickeln und in den politischen Prozess einzubringen. SeeYou übernimmt hierbei sowohl koordinierende als auch inhaltlich-fachliche Rollen, wenn es um die Ausarbeitung konkreter Regelungsvorschläge

geht.

Die Stiftung richtet ihre Interessenvertretung auf zentrale Regelungsbereiche aus. Dazu zählen insbesondere:

die gesetzliche Verankerung und Regelfinanzierung von Lotsendiensten in Geburts- und Kinderkliniken sowie Arztpraxen,

die Stärkung und dauerhafte Aufstockung der Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen,

die Verbesserung der Unterstützung von Kindern psychisch oder suchtkranker Eltern.

Zur Erreichung dieser Ziele initiiert die Stiftung auch eigene Fachveranstaltungen, Tagungen und Austauschformate mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, um wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxiserfahrungen und politische Handlungserfordernisse zu verknüpfen. SeeYou nutzt zudem Stellungnahmen im Rahmen von parlamentarischen Verfahren und Gesetzesinitiativen, um konkrete Änderungsvorschläge einzubringen.

Die Tätigkeit umfasst weiterhin die Begleitung von Beschlüssen und Initiativen auf Ebene der Gesundheits- und Familienministerkonferenzen sowie die Mitwirkung an bundesweiten Strategien, die eine Verzahnung von Gesundheitswesen und Jugendhilfe betreffen.

Insgesamt verfolgt die Stiftung SeeYou mit ihrer Interessenvertretung das Ziel, evidenzbasierte Praxiserfahrungen in politische Entscheidungsprozesse einzubringen und konkrete gesetzliche Rahmenbedingungen mitzugestalten.

## Konkrete Regelungsvorhaben (3)

---

### **1. Stärkung der Frühe Hilfen durch die Erhöhung und Dynamisierung der Bundesmittel**

#### **Beschreibung:**

SeeYou setzt sich für die Umsetzung des 2022 vom Bundesrat eingebrachten Gesetzesentwurfs zur Stärkung der Frühen Hilfen ein. Dies erfordert eine Änderung des KKG, um die Bundesstiftung Frühe Hilfen dauerhaft mit zusätzlichen Mitteln auszustatten.

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/2912 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

KKG [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Familienpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

## **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2507160010 \(PDF - 5 Seiten\)](#)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 11.11.2024 an:

#### **Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
(BMFSFJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [Gesetzliche Verankerung und Finanzierung von Lotsendiensten in Geburts- und Kinderkliniken](#)

### **Beschreibung:**

SeeYou setzt sich für die gesetzliche Verankerung und verlässliche Finanzierung von Lotsendiensten in Geburts- und Kinderkliniken als Teil der Frühen Hilfen ein. Dies erfordert eine Anpassung des SGB V, des SGB VIII sowie des KHEntgG und den Abschluss einer Bundesrahmenvereinbarung unter Einbezug der Jugendhilfe.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

[KHEntgG \[alle RV hierzu\]](#)

### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Kinder- und Jugendpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

## **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2507160012 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 27.02.2025 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

3. [Gesetzliche Maßnahmen zur Stärkung von Kindern psychisch oder suchtkranker Eltern](#)

### **Beschreibung:**

SeeYou setzt sich für die Umsetzung des Antrags mehrerer Bundestagsfraktionen zur Unterstützung von Kindern psychisch oder suchtkranker Eltern ein. Dies umfasst die dauerhafte Erhöhung der Mittel für die Bundesstiftung Frühe Hilfen sowie die Einbindung von Lotsendiensten.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/12089 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Prävention stärken - Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen

**Betroffenes geltendes Recht:**

KKG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

#### 1. Sozialbehörde

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hamburg

**Betrag:** 840.001 bis 850.000 Euro

Projektförderung: Zuwendung für Babylotse Hamburg

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### Gesamtsumme:

740.001 bis 750.000 Euro

### Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

#### 1. Auridis Stiftung gGmbH

**Betrag:** 740.001 bis 750.000 Euro

Diese Zuwendung bezieht sich auf eine dreijährige Fördervereinbarung mit dem Ziel der Weiterentwicklung und Regelfinanzierung des Präventionsprogramms Babylotse.

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro